

Die 20 gl. 30 ss sindt An myner Rechnung abzogen worden - undt pliben myn g. H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] mier noch schuldig 6 gl.

Actum an der Sommer Rechnung [der Stadt Zug] 1633."

1) s. auch AH 90/79
3) s. ebenda 759 h

2) s. EA V 2, 754 (Nr. 636)

AH 90, 105^r (aufgeklebt)

29

1755 Juli 7., Bremgarten

A

SCHREIBEN VON [PLAZID JOSEF LEONZ] MEYENBERG [AN GARDEOBERST
BEAT FRANZ PLAZIDUS¹ ZURLAUBEN]

"Heüth hat wachtmeister **Eichholtzer** 2 soldaten als paule Meyer [=Meier], und sein sohn Baltz meyer [=Meier] von Cham, under dero garde Comp.^{ne} abgeschicht; deme für dise recrue abermahlen 8 Neuwe louis, und für 2 Monatsold, auff sein begehren 60 Livres de France bezahlt; weylen er selbe höchst nothwendig Zu haben, mir vohrgegeben: Wegen dem gelt an P. Principal Zu Reims habe geglaubt das M.g.H. Vetter allzeit gelegenheit habe, solches demselben sicher Zu überschicken, desnahen ich solches nachmahlen bestens recomendire: Erst bey Zwey tagen bin ich des dodtfahls dero Hr. bruoderen M.^r l'Abbe [Beat Jakob Anton] de Zurlauben berichtet worden [- dieser war am 24. Juni 1755 verstorben -]; deswegen M.g.H. Vetteren die hertzliche Condolentz hiemit erstatte; da mithin desen besessener Familiae Beneficium [die St. Konradspfründe in Zug] vacierend worden, und M.g.H. Vetter [seit 1731] desen Collator ist; So habe hiermit Erineren, und M.g.H. Vetter Zu wüsen machen sollen, das nach Jnnhalt und tenor der Neuen bischöfflichen [d.h. des Bischofs von Konstanz, Johann Franz **Schenk von Stauffenberg**] Confirmation de 1735² dises Beneficium keinem eigentlichen Beneficiato [=Kaplan] übergeben, sonderen solches mit bischöfflich. Consens [- Bischof von Konstanz war 1755 Franz Konrad Kasimir Ignaz **Rodt von Bussmannshausen** -] under gewohntem tax und Stipendio durch jemand in so lang Versehen lassen könne, bis die jährl. Einkünften eines Beneficiati auff 300 gl. Jährlichen Einkommens, und für die fabrica jährl. 12 gl. wird angewachsen sein; dan dermahlen die Jährl. Einkünften des Beneficii in allem und allem nicht mehr ist, als 228 gl. 30 ss: sollten also aus dem überschus, was durch eine administration und bezahlung der function Vorgeschlagen wird, vermehret werden; Erwart also dero befehl was hier im fahl Nahmens M.g.H. Vetteren

Zu thun sein werde³; Wormit mich meiner schuldigkeith (weylen die Acta Beneficii hinder mich [als Fideikommissverwalter] ligen[]) will acquittiert haben ...

P.S. Hab den Articul der Confirmation und foundation⁴ aus dem original Zu mehrern Erleuterung beyschliessen sollen und wollen."

- 1) Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 599 weist diesen Brief irrtümllich Beat Fidel Zurlauben zu.
- 2) s. dieses "Instrumentum Foundationis Beneficii Zurlaubiani" unter AH 159, 325-332, s. ferner Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 46-50
- 3) Ueber die umstrittene Nachfolge von Beat Jakob Anton Zurlauben s. ebenda 53-56.
- 4) s. AH 90/36

Original - AH 90, 106-107 - Blatt 107^V leer

30

1751 Juli 12., Compiègne

A

SCHREIBEN VON [JEAN-BAPTISTE] DE FRANCE, [MARECHAL-GENERAL DES LOGIS DU REGIMENT DES GARDES SUISSES, AN GARDEHPTM. UND BRIGADIER BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

"J'ay differé de quelques jours a repondre a la lettre que vous m'avés fait L'honneur de m'ecrire, parceque j'ay voulu attendre que le travail pour le regiment des gardes fut fait. Comme Monseigneur [Louis-Auguste de Bourbon, Prince de Dombes, Colonel général des Suisses et Grisons] en a fait part a M.^r vôtre oncle [Gardeoberst Beat Franz Plazidus Zurlauben], je ne doute pas qu'il ne vous en ait ecrit hier. Le Roy [Ludwig XV.] vous a accordé 1000 L de pension et autant a M.^r [Gardehptm. und Brigadier Peter Josef Viktor] de Besenval. Je Vous prie d'en recevoir mon Compliment, a l'égard de la Croix [de Saint-Louis] que Sa Majesté a aussy accordée a M.^r [Felix Amanz] de Sury¹ je vais prier M.^r Le Tourneur de L'adresser directement a [Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis] de Paulmy [Ambassador Frankreichs bei den eidg. Orten] qui Le recevra chevalier si sa Charge de Chancelier de L'ordre Le met a portée de cela, si non il le fera recevoir par un chevalier, ne doutant point qu'il n'y en ait un à Soleure. Le reg.^t n'est point encore donné. je crois que cette affaire se terminera sous huit jours [- Erneuerung der Kapitulation des vormaligen Regiment Bettens unter dem neuen Namen Jenner -]², et que M.^{rs} [Schultheiss und Rat] de Berne [- sowohl Oberst Georg Mannlich von Bettens sel. als auch dessen Nachfolger, Oberst Samuel Jenner, waren Bürger der Stadt Bern -] seront Contents de la personne dont Le Roy fera Le Choix; Les